

# Inhalt

Einleitende Bemerkungen . . . . .	9
-----------------------------------	---

## Erstes Kapitel

### Die phänomenalen prognostischen Kriterien

1. Indikation und Kontraindikation in der Sicht S. Freuds . . . . .	14
2. Wovon hängt die Therapierbarkeit von Neurosen ab? . . . . .	16
3. Prognostische Beurteilung auf Grund der Symptomatik . . . . .	17
a) Die Art der Symptomatik . . . . .	17
b) Der Krankheitswert körperlicher oder seelischer Symptome . . . . .	21
c) Die Dauer der psychogenen Symptomatik . . . . .	24
d) Relation von Dauer der Symptome und Schwere der Neurose . . . . .	25
e) Die Primordialsymptomatik . . . . .	32
f) Die Einstellung des Patienten zu seinen Symptomen . . . . .	33
g) Der Umgang mit der Symptomatik . . . . .	37
h) Das Leiden an der Symptomatik . . . . .	39
i) Die Auslösung der Symptomatik . . . . .	45
4. Prognostische Beurteilung auf Grund der sozialen Situation . . . . .	53
a) Die „soziale Bewährung“ und der sogenannte Leistungstest . . . . .	53
b) Der sozial geprägte Defekt . . . . .	55
c) Chronifizierende soziale Faktoren . . . . .	58
d) Die Persönlichkeit des Ehepartners . . . . .	59
5. Prognostische Beurteilung auf Grund der biologischen Gegebenheiten . . . . .	61
a) Das Alter des Patienten . . . . .	62
b) Die Intelligenz des Patienten . . . . .	65
c) Talente und Begabungen . . . . .	67
d) Genotypische und angeborene Faktoren . . . . .	69
$\alpha$ ) Organische Defekte . . . . .	69
$\beta$ ) Die Psychopathie . . . . .	72
$\gamma$ ) Die Vitalität . . . . .	76
e) Körperliche Krankheiten . . . . .	76
6. Die Vorbereitung des Patienten auf die analytisch-psychotherapeutische Behandlung . . . . .	78
7. Zusammenfassung der phänomenalen Kriterien zur Beurteilung des Schweregrades von Neurosen . . . . .	79

## Zweites Kapitel

## Die strukturellen prognostischen Kriterien

1. Was heißt strukturell? . . . . .	81
2. Unterscheidung von manifester Neurose und neurotischer Struktur . . . . .	82
3. Darstellung und Vergleich der prognostischen Kriterien bei F. Alexander und H. Schultz-Hencke . . . . .	83
4. Die strukturellen prognostischen Kriterien bei S. Freud . . . . .	84
5. Die Nachfolger Freuds . . . . .	86
6. Das Strukturmodell . . . . .	99
7. Ableitung der prognostischen Kriterien aus der neurotischen Struktur des Patienten . . . . .	108
8. Zusammenfassung der wichtigsten strukturellen prognostischen Merkmale . . . . .	134
9. Prognose und Ich-Stärke . . . . .	136
10. Die Wechselwirkung von innerem und äußerem Schicksal . . . . .	144
11. Die Persönlichkeit des Therapeuten als prognostischer Faktor . . . . .	145

## Drittes Kapitel

(zusammen mit Annelise Heigl-Evers)

## Indikation zur analytischen Gruppenpsychotherapie

I. Faktoren, die im setting der Gruppe liegen . . . . .	148
II. Faktoren, die in der angewandten therapeutischen Technik liegen . . . . .	170
1. Die Konzeption der therapeutischen Gruppe . . . . .	170
2. Die Art der Indikationsstellung . . . . .	172
3. Die Art der Vorbereitung und die Einleitung der Gruppentherapie . . . . .	174
4. Zur Handhabung der Kontaktabstinenz . . . . .	175
5. Die Anzahl der Therapeuten . . . . .	177
6. Handhabung von Übertragung und Gegenübertragung . . . . .	179
III. Faktoren, die in der Formation der Gruppe liegen . . . . .	181
1. Dauer der Gruppenpsychotherapie . . . . .	181
2. Struktur der Gruppe . . . . .	183
3. Zusammensetzung der Gruppe . . . . .	187
IV. Faktoren, die in der Umwelt der Gruppe liegen . . . . .	192
1. Abschirmung gegen die soziale Umwelt . . . . .	193
2. Interdependenz mit der sozialen Umwelt . . . . .	197

V. Zur Kombination von analytischer Einzel- und Gruppenpsychotherapie . . . . .	199
1. Die angewandten Therapieverfahren . . . . .	199
2. Indikation zur kombinierten analytischen Einzel- und Gruppentherapie . . . . .	206
a) Indikation bei narzißtischen Persönlichkeitsstörungen . . . . .	206
b) Indikation bei Übertragungsneurosen . . . . .	219
3. Zusammenfassung . . . . .	226

#### Viertes Kapitel

##### Indikation zur klinischen Psychotherapie

Klinische Psychotherapie als Psychotherapieform sui generis	228
1. Zeitliche Begrenzung . . . . .	229
2. Mehrdimensionaler therapeutischer Ansatz . . . . .	230
3. Gruppentherapie . . . . .	232
4. Therapieraum und Realitätsraum . . . . .	235
5. Schutzfunktion der Klinik . . . . .	236
6. Ständige ärztliche Betreuung . . . . .	240
7. Gesamtbehandlungsplan . . . . .	241
8. Grenzen der klinischen Psychotherapie . . . . .	242
9. Die Intervalltherapie in der klinischen Psychotherapie . . . . .	246
10. Zusammenfassende Übersicht über die Indikation zur klinischen Psychotherapie . . . . .	248

#### Fünftes Kapitel

##### Indikation zur analytischen und analytisch orientierten Kurztherapie

1. Definition des Verfahrens . . . . .	250
2. Entwicklung der prognostischen Kriterien aus der Eigenart der Kurztherapie . . . . .	251
3. Die wesentlichen prognostischen Kriterien für die Indikation zur Kurztherapie . . . . .	253
4. Ein Fallbeispiel . . . . .	257
5. Zusammenfassung der prognostischen Kriterien . . . . .	261
Literatur . . . . .	262
Namenregister . . . . .	277
Sachregister . . . . .	280